



## Ganztagsschule - Aktuell Nr. 2/2024 vom 07.04.2024

Informationen zu den Themen Ganztagsschule und Ganztagspädagogik

1. Bundesverband: Die besten Wünsche
2. Bundesverband: Bundeskongress 2024
3. Bayern: Online-Café mit ›Road to Congress‹ am 23. April
4. Hamburg: Mitgliederversammlung
5. Hessen: Tiny Talk
6. Hessen: Mitteilung und Aufruf zur Beteiligung:
7. Sachsen: Save the Date
8. Sachsen: Save the date
9. Sachsen: Mitgliederversammlung des Landesverbandes Sachsen
10. Schleswig-Holstein: Save the date: Mitgliederversammlung des Landesverbandes
11. Nachtrag zu unserem Sondernewsletter: Der Verein Extremislos e.V. – Demokratie schützen!
12. Bericht: Von der Jahreskonferenz des Bündnisses Bildung für eine Demokratische Gesellschaft
13. Nachlese zum Ganztagskongress „Ganztag multiprofessionell gestalten“ des BMBF und BMFSFJ, 20./21.3.2024 in Berlin
14. Fachkonferenz Bau und Betrieb von Bildungseinrichtungen
15. Stärken Sie die Ganztagschulidee - Werden Sie Mitglied im Ganztagsschulverband e. V.



## 1. Bundesverband: Die besten Wünsche

Liebe Leser:innen unseres Newsletters,

wir hoffen, Sie hatten entspannte Ostertage und konnten in den freien Tagen ein bisschen Kraft tanken für die nächsten Wochen des Schuljahres.

In diesem Newsletter haben wir wieder interessante Beiträge rund um die Ganztagsschule, Berichte einiger Bundesländer sowie die Rückschau auf ein paar Veranstaltungen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und eine gute Zeit

Ihre Eva Reiter

Vermissen Sie einen Beitrag? Haben Sie Anregungen oder spannende Informationen für uns? Melden Sie sich gern unter [reiter@ganztagsschulverband.de](mailto:reiter@ganztagsschulverband.de)

Sollten Sie unseren Newsletter weiterempfehlen wollen, kann dieser direkt über unser Kontaktformular unter <http://www.ganztagsschulverband.de/kontakt.html> abonniert werden.

Links zu anderen von uns genutzten Portalen finden Sie unter:

<http://www.ganztagsschulverband.de/presse-und-news.html>

## 2. Bundesverband: Bundeskongress 2024

Unser Kongressteam arbeitet unermüdlich. Die Struktur steht, unsere Liste der Workshopleitungen und Aussteller fast vollständig.

Bis unsere Kongresshomepage online geht, wird es noch etwas dauern. Sie können sich also noch nicht anmelden. Wir informieren Sie über den Stand der Dinge in unserem regelmäßigen Newsletter und, wenn es dann dann soweit ist, in einem Sondernewsletter darüber.

Veranstaltungen auf der Road to Congress entnehmen Sie bitte den Informationen des Landesverbandes Bayern unter Punkt 3.

Fragen oder Anregungen richten Sie bitte an: [kongressteam2024@ganztagsschulverband.de](mailto:kongressteam2024@ganztagsschulverband.de)



### 3. Bayern: Online-Café mit ›Road to Congress‹ am 23. April

... das Jahr 2024 findet für den Ganztagsschulverband mit dem Bundeskongress im November seinen Höhepunkt ... und das traditionelles Online-Café des Landesverbandes Bayern bot im Februar die Fortsetzung der *Road to Congress*, bei der das Kongress Schwerpunktthema *Kulturelle Bildung* aus und mit vielfältigen Perspektiven diskutiert wird.



Der nächste Treff ist am 23. April, 19.30 bis 21 Uhr. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierte, anmelden kann man sich ab sofort: <https://eveeno.com/320200117>

## 4. Hamburg: Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen am 29.05.2024 ab 17.45 Uhr in der Mensa der Ganztagsgrundschule Appelhoff, Appelhoff 2, 22309 Hamburg

Achtung: Die Schule kann derzeit aufgrund von Bauarbeiten nur über den Nebeneingang an der Steilshooper Straße 308 betreten werden.

Sollten Sie Interesse an der Vorstandsarbeit haben, schreiben Sie gern eine Mail an [reiter@ganztagsschulverband.de](mailto:reiter@ganztagsschulverband.de)

## 5. Hessen: Tiny Talk

Nach dem TinyTalk ist vor einem TinyTalk....

Der 10. Tiny Talk fand am 21.03.2024 statt, zum Thema „Teilhabeassistenten im Ganztag“

„Chancengleichheit besteht nicht darin,  
dass jeder einen Apfel pflücken darf,  
sondern dass der Zwerg eine Leiter bekommt.“

Reinhard Turre

THAs, die Teilhabeassistenten, spielen in Schulen eine große Rolle. Und oft sind ihre Rollen wenig geklärt. Dürfen / können sie mit in den Ganztag und vor allem - werden die Kosten übernommen? Mal ja, mal nein – das ist in jedem Schulamtsbezirk anders.

Welche guten Ideen gibt es, um auch hierbei den Vor- und Nachmittag zu verknüpfen? Was wäre, wenn THA und Pädagogisches Personal von einem Träger kämen und auch von ihm gesteuert würden?

Diese Ansätze wurden mit Anne Brücher, Regionalleitung Jugendhilfe und Schule, Landkreis Darmstadt-Dieburg und Odenwaldkreis der AWO Perspektiven gGmbH diskutiert. Sie konnte vieles aus Trägersicht erläutern und dabei auch die Bezüge zum Ganztag einbeziehen und mitdenken! Ein Glücksfall für ein anderes Denken, um Strukturen zu verstehen und vielleicht in eine andere Richtung zu lenken.

Fast 40 Interessierte hatten sich angemeldet, haben sich eingebracht.

Für mich war die wichtigste Erkenntnis, dass wir voneinander lernen sollten und die Schulen fragen können, die diese Konzepte schon lange implementiert haben: die Schulen für Geistige Entwicklung.

Und wir nehmen den Auftrag ernst, das Thema THA regelmäßig zu besprechen, um miteinander hessenweit in der Diskussion zu bleiben. Allen Teilnehmer:innen herzlichen Dank!

## 6. Hessen: Mitteilung und Aufruf zur Beteiligung:

Im Schuljahr 2024/25 bietet ein bundesländerübergreifendes Projekt multiprofessionellen Teams die Möglichkeit, gemeinsam ein Sprachbildungsvorhaben in den Jahrgängen 3 und 4 zu erproben.

KoPaS – Multiprofessionelle Kooperation und Professionalisierung zur fachbezogenen Sprachbildung im schulischen Ganztags ist ein BMBF-Projekt zur Schul- und Unterrichtsentwicklung für Ganztagsgrundschulen in Hessen, Bayern und Berlin. Es verbindet das Ziel der Intensivierung von Sprachbildung über den ganzen Tag mit dem übergreifenden Thema der Bildung für nachhaltige Entwicklung. In Hessen wird das Projekt von Prof. Dr. Ilonca Hardy am Standort der Goethe-Universität Frankfurt vertreten.

Bildungssprachliche Kompetenzen sind grundlegend für den Bildungserfolg. Im Sinne einer durchgängigen und vernetzten Sprachbildung stehen Lehr- und Fachkräfte dabei vor der Aufgabe, geeignete sprachliche Unterstützungsmaßnahmen systematisch und fächerübergreifend zu gestalten und formales und informelles Lernen miteinander zu verknüpfen. Dabei sollten auch mehrsprachige Ressourcen der Schüler:innen berücksichtigt werden. Hier finden Sie Informationen zum Projekt in Kürze:

<https://www.uni-frankfurt.de/134897003/>

[KoPaS\\_Multiprofessionelle\\_Kooperation\\_und\\_Professionalisierung\\_zur\\_fachbezogenen\\_Sprachbildung\\_im\\_schulischen\\_Ganztags](#)

Gesucht werden engagierte Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aus ganztägig arbeitenden Grundschulen in Hessen, die im Schuljahr 2024/25 im Unterricht bzw. im Nachmittagsangebot des schulischen Ganztags in der 3. oder 4. Jahrgangsstufe tätig sind und mit uns gemeinsam zur Weiterentwicklung der durchgängigen Sprachbildung beitragen möchten. Die Teilnahme am

Projekt erfolgt als Lehrkraft-Fachkraft-Tandem und je Schule nehmen idealerweise drei Tandems teil.

Kernstück des Projekts sind neu entwickelte und erprobte Unterrichtsmaterialien aus dem Themenfeld „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, die sich als Grundlage für die fachbezogene Sprachbildung im Unterricht und weiteren Bildungselementen eignen und bewusst außerschulische Lernorte einbeziehen. Die Wirksamkeit der Unterrichtsmaterialien und Fortbildungen wird durch begleitende Erhebungen, Befragungen und Unterrichtsvideographien evaluiert. Die Schulen werden bei ihrer Schulentwicklung und nachhaltigen Nutzung der Materialien unterstützt.

[Hier](https://www.sag-berlin.de/wp-content/uploads/2024/02/KoPaS_Broschuere.pdf) finden Sie eine Broschüre mit ausführlichen Informationen und Kontaktdaten zum Projekt:  
[https://www.sag-berlin.de/wp-content/uploads/2024/02/KoPaS\\_Broschuere.pdf](https://www.sag-berlin.de/wp-content/uploads/2024/02/KoPaS_Broschuere.pdf)

## 7. Sachsen: Save the Date

Fachtag: „Grundschule und Hort – Ist das (schon) Ganztags?“

Datum: 29.08.2024, 09:00 – 16:00 Uhr

Ort: Volkshochschule Leipzig

Bei diesem Fachtag wollen wir der Frage nachgehen, wie vor dem Hintergrund auf einen Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz ab 2026 die unterschiedlichen Systeme Kinder- und Jugendhilfe und Schule in ihren Funktionen, Aufgaben und Aufträgen aufeinander abgestimmt und verbindliche Qualitätsstandards umgesetzt werden können. Dabei geht es um mehr als nur die Kooperation von Grundschule und Hort oder anderen Trägern. Vielmehr wollen wir beleuchten, wie die Trias aus Erziehung, Bildung und Betreuung über den ganzen Tag hinweg hochwertig und kindgerecht im Rahmen eines geteilten Bildungsverständnisses umgesetzt werden kann. Der Fachtag wird zusammen mit dem Grundschulverband Landesverband Sachsen veranstaltet, in Kooperation mit der Volkshochschule Leipzig.

Anmeldungen ab Ende Mai. Weitere Informationen Ende Mai auf der Homepage des Ganztagsschulverbands.

## 8. Sachsen: Save the date

Online-Café Ganztage: Ganztage im ländlichen Raum

Datum: 16.05.2024, 17:00 – 18:30 Uhr

In unserem nächsten Online-Café Ganztage werden wir uns den speziellen Herausforderungen im ländlichen Raum widmen: Wie gelingt es Schulen außerhalb der Großstädte, ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Angebotsportfolio zusammenzustellen und aufrechtzuerhalten? Unsere Gäste werden u.a. von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) kommen, die im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus das Programm "Perspektive Land" verantwortet und der Oberschule Lichtenau, einer Schule im ländlichen Raum Sachsens.

Anmeldungen ab Mitte April. Weitere Informationen Mitte April auf der Homepage des Ganztage schulverbands.

## 9. Sachsen: Mitgliederversammlung des Landesverbands Sachsen

Datum: 16.05.2024, 18:00 Uhr, HYBRID

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Landesverbands Sachsen wird auch in diesem Jahr wieder in hybrider Form stattfinden. Sie können also online oder in Präsenz in Leipzig teilnehmen. Wir möchten unseren Mitgliedern gerne unsere Arbeit des letzten Jahres vorstellen und unsere Pläne für die kommenden Monate mit Ihnen diskutieren. Wir freuen uns auf den Austausch.

Die Einladung und die Tagesordnung bekommen die Mitglieder des LV Sachsen Mitte April per Mail.

## 10. Schleswig-Holstein: Save the date: Mitgliederversammlung des Landesverbandes

Datum: 07.05.2024, 16:30 Uhr

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Landesverbands Schleswig-Holstein findet in der Uwe-

Jens-Lornsen-Schule Grundschule in Kiel statt. Wir möchten unseren Mitgliedern gern unsere Arbeit des letzten Jahres vorstellen und sowie eine neue Geschäftsordnung für den Landesverband abstimmen. Wir freuen uns auf den Austausch.

Die Einladung und die Tagesordnung bekommen die Mitglieder des LV Schleswig-Holstein per Mail.



## 11. Nachtrag zu unserem Sondernewsletter: Der Verein Extremislos e.V. – Demokratie schützen!

„Extremislos e.V ist ein gemeinnütziger Verein gegen politischen und religiösen Extremismus, der es mit dem wachsenden Extremismus in unserer Gesellschaft aufnimmt. Der bunt gemischte Verein besteht aus Unternehmern, Selbstständigen, Handwerkern, Pädagogen, Polizisten und auch ehemaligen radikalisierten Personen, die den Ausstieg geschafft haben und sich nun gegen antidemokratische Ideen, Hass und Hetze engagieren. Wir wissen, wovon wir sprechen, und wir haben keine Angst, die Stimme zu erheben.“ (Philip Schlaffer)

Die Referenten bei Extremislos e.V. sind Philip Schlaffer und Axel Reitz. Philip Schlaffer und Axel Reitz sind beide ehemalige Neonazis und sprechen aus eigener Erfahrung über ihren Weg hin zu extremistischen Ideologien und ihren Ausstieg aus diesen. Als Referenten bei Extremislos e.V. setzen sie sich gemeinsam dafür ein, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Werte Demokratie, Toleranz, Vielfalt, Gewaltfreiheit und Gleichwertigkeit aller Menschen zu vermitteln und sie vor extremistischen Ideologien und Rekrutierung zu schützen. Sie tragen dazu bei, das gewaltfreie Miteinander in der Gesellschaft zu fördern und die Resilienz von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu stärken.

Extremislos e.V. hat die Vision, eine gewaltfreie und tolerante Gesellschaft zu fördern. Die vielfältigen Angebote des Vereins zielen darauf hin, die Resilienz von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gegen extremistische Ideologien und gegen extremistische Rekrutierung zu stärken und einen Beitrag zur Prävention von politisch und/oder religiös motiviertem Extremismus zu

leisten. Der Blick richtet sich insbesondere auf Rechtsextremismus, Linksextremismus und den radikalen Salafismus.



Der Verein möchte die Widerstandsfähigkeit von Jugendlichen gegen extremistische Anwerbung stärken, ob politisch oder religiös. Mit niedrigschwelligen und authentischen Workshops oder Vorträgen engagieren sich die Referenten in der Schule, um den Mythos und die Faszination von Rechtsextremismus & Extremismus aufzulösen.

„Eine der elementarsten Fragen dabei lautet: Was ist Demokratie? Warum ist die Demokratie die sinnvollste Staatsform? Kann ich demokratisch Politik mitgestalten? Was bedeutet eine mögliche Diktatur für meine Freunde, Familie und für mich? Was kann passieren, wenn ich mich nicht am demokratischen Prozess beteilige?“

In der Prävention gegen Extremismus zeigen wir deutlich auf, welchen Wert die Demokratie hat und wohin Wege führen werden und in der Vergangenheit bereits geführt haben, wenn dieser Wert nicht gegen seine Feinde verteidigt wird.“ (Philip Schlaffer)



Aus meiner eigenen Erfahrung der Zusammenarbeit mit dem Verein Extremislos e.V. im Rahmen von Projekttagen im 8. Jahrgang einer Gemeinschaftsschule kann ich dieses Projekt nur empfehlen.

Elisabeth Reinert

Die Angebote sind bundesweit buchbar, ab Klassenstufe 8.

Der Verein bietet Hilfe an, um die Finanzierung zu sichern.

Extremislos e.V.

Postfach 1115

23611 Bad Schwartau Telefon: 0173 / 41 35 253 Mail: [info@extremislos.de](mailto:info@extremislos.de)

Mehr Informationen und Videos, Angebote und Kontaktmöglichkeit siehe

[www.extremislos.de](http://www.extremislos.de)



## 12. Bericht: Von der Jahreskonferenz des Bündnisses Bildung für eine Demokratische Gesellschaft

„Aufstieg durch Bildung – ein uneingelöstes Versprechen Strategien für Chancengleichheit“

So lautete das Thema der Jahreskonferenz des Bündnisses Bildung für eine demokratische Gesellschaft, die am 11. März in Berlin stattfand. Unser Verband ist Mitglied des Bündnisses, in dem sich Expert:innen, Verantwortliche und Akteur:innen zusammen geschlossen haben, die an den Themen rund um die Bildung für eine demokratische Gesellschaft arbeiten.

Seit vielen Jahren wissen wir um die Bildungsdisparitäten bei uns, die auch zur Spaltung unserer Gesellschaft beitragen. Gerade die letzten PISA-Ergebnisse haben erneut gezeigt, dass die soziale

Herkunft ein zentraler Faktor für den Bildungserfolg ist. Bei der diesjährigen Konferenz stand der fachliche Austausch zu diesem Thema im Vordergrund. Ziele der Konferenz waren die Erarbeitung gemeinsamer Strategien zur Reduzierung von Bildungsdisparitäten, die Bündelung vorhandener Aktivitäten, die Schaffung von Synergieeffekten sowie eine verstärkte Sichtbarkeit des Bündnisses. Als Fachtag bot die Konferenz zugleich viel Raum zum kollegialen Austausch und zur Bildung strategischer Partnerschaften.

Die Konferenz war in drei Programmteile untergliedert. Im ersten Teil standen kontroverse Thesen zu Ursachen von Bildungsdisparitäten und Ansätze zur Intervention im Vordergrund, die an thematischen diskutiert wurden. Im zweiten Teil wurden die Themen in Workshop-Formaten vertieft und im Hinblick auf die Potentiale des Bündnisses bearbeitet. Dabei wurden auf bisherige Erfahrungen, Gelingensbedingungen und auf bereits erarbeitete Konzepte Bezug genommen. Im dritten Teil bot ein Barcamp die Möglichkeit, innovative Konzepte vorzustellen und Kooperationspartner:innen zu finden.

Mit drei thematischen Impulsen startete die Tagung:

- „Klassismus-Effekte und Einflüsse der Elternhäuser am Beispiel der Grundschule“ (Behzad Borhani, Frankfurt)
- „Schule im Spannungsfeld zwischen Selektionsaufgaben und Bildungsgerechtigkeit am Beispiel der Notenvergabe“ (Eva Feldmann, München)
- „Digitale Tools und Künstliche Intelligenz – Katalysator für mehr Demokratie und Chancengleichheit in der Bildung?“ (Christine Achenbach-Carret, Berlin)

Die Workshops und das Barcamp waren gut besucht und brachten neue Ideen und Anregungen. Die Konferenz fand in Partnerschaft mit dem Kompetenznetzwerk „Demokratiebildung im Jugendalter“ und mittels Förderung aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) statt. Weitere Informationen zum Kompetenznetzwerk sind unter: <https://knw-demokratiebildung-jugend.de> zu finden.

Die Konferenz war ein voller Erfolg mit guten thematischen Impulsen und anregenden Gesprächen und Vernetzungen. Musikalisch wurde die Tagung begleitet durch die Berliner Band LOS LOCAYOS.

Eine rundherum gelungene Konferenz, mit vielen interessanten Akteuren und vielen guten Anregungen für Schule und Unterricht. Ich freue mich schon auf die nächste Tagung! Unter diesem Link [BKON - Confluence \(atlassian.net\)](#) findet man eine ausführliche Dokumentation zur Konferenz (Hinweis: Die Dokumentation ist bis 10.04.24 im Tool verfügbar und über den Laptop in der Darstellung besser als über das Smartphone).

Alexander Scheuerer

### 13. Nachlese zum Ganztagskongress „Ganztag multiprofessionell gestalten“ des BMBF und BMFSFJ, 20./21.3.2024 in Berlin

„Zusammenarbeit muss vor dem Hintergrund einer gemeinsamen Zielperspektive von Schule und Jugendhilfe stattfinden.“

Man muss neidlos sagen, es war eine tolle Veranstaltung, mit inspirierenden Keynotes u.a. von Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani und Dr. Pia Rother, vielen Vorträgen und großartigen Menschen im Publikum, die zu lebhaften Diskussionen beitrugen. Auch in den 18 Fachforen und in der Länderausstellung kam man in regen Austausch, der in den Pausen und beim gemeinsamen Ausklang am Abend des ersten Tages fortgesetzt werden konnte. Es war zu spüren, dass mit dem Rechtsanspruch ab 2026 etwas in Bewegung gekommen ist und viele Teilnehmende aktiv die Schullandschaft gestalten wollen.

Auch dabei: ein äußerst gelungenes Fachforum unseres Vorstandsmitglieds Alexander Scheuerer zu gelingender Zusammenarbeit.

Unser augenzwinkernd selbsternanntes Highlight war allerdings das Poetic Recording von Jesko Habert.

### 14. Fachkonferenz Bau und Betrieb von Bildungseinrichtungen

Am 25. und 26. April 2024 findet in München die Konferenz „Bau und Betrieb von Bildungseinrichtungen“ statt. Es geht um **zukunftsorientierte und nachhaltige Lernumgebungen**. Dabei werden Themen wie Beschleunigung, Qualität und Effizienz im Schulbau, Phase Null und räumlich-pädagogische Konzepte, Bildungseinrichtungen aus Holz und Lehm, digitale Ausstattung sowie Ausschreibung und Vergabe diskutiert.

Die Konferenz ist eine Plattform für Experten und Expertinnen aus Architektur, Planung, Bau und Pädagogik. Neben **Fachvorträgen**, Diskussionsrunden und Expertengesprächen bietet die Konferenz **Workshops, Deep Dives** und Barcamps für intensiven Wissens- und Erfahrungsaustausch.

Es werden zahlreiche **Best Practices** u.a. aus Skandinavien, Österreich und der Schweiz präsentiert und die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, innovative neue Schulen in München zu **besichtigen**.

Die Konferenz findet bereits zum 9. Mal statt. „Die Konferenz bringt Experten und Expertinnen zusammen, die gemeinsam daran arbeiten, echte Innovationen in der Architektur von Schule umzusetzen – für eine zeitgemäße und hochwertige Bildung.“ so der Veranstalter.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

[www.management-forum.de/bildungsbau](http://www.management-forum.de/bildungsbau)



**145 Stärken Sie die Ganztagschulidee - Werden Sie Mitglied im Ganztagsschulverband e. V.**

Ganztagschulpädagogik kennenlernen, Erfahrung nutzen und innovative Konzepte entwickeln, den Rechtsanspruch qualitativ umsetzen!

Die ganztägig arbeitende Schule braucht breite Unterstützung! Das Nachdenken über ganztägig angelegte Schulkonzeptionen hat Konjunktur - aus unterschiedlichen Gründen. Die Vorgaben in den Bundesländern, unter welchen Bedingungen Ganztagschulen eingerichtet und in welcher Art sie ausgestattet werden können, sind ebenfalls sehr unterschiedlich. Und was man gemeinhin unter Ganztagschule versteht, welche Struktur- und Qualitätsmerkmale sie haben sollte, was man für unverzichtbar, praktikabel und wünschenswert hält, unterscheidet sich erst recht voneinander. Man muss sich kundig machen, um mitreden und mitwirken zu können.

Werden Sie daher selbst oder Ihre Schule / Ihre Institution Mitglied im Ganztagsschulverband! Was haben Sie davon:

- Sie sind Teil einer Gemeinschaft und tun etwas für die Ganztagschulidee.
- Unsere jährlich erscheinende Zeitschrift „Die Ganztagschule“ informiert Sie über aktuelle Entwicklungen.
- Während unserer Tagungen haben Sie die Möglichkeit des Austauschs mit Pädagog:innen und Wissenschaftler:innen und wir schaffen für Sie Möglichkeiten des Kennenlernens gelebter Ganztagschulpraxis.
- Erfahrene Pädagog:innen beraten Sie in allen die Ganztagschule betreffenden Fragen.
- Durch eine Mitgliedschaft zahlen Sie eine reduzierte Gebühr bei der Teilnahme an Lehrgängen der Akademie für Ganztagspädagogik.

Fordern Sie noch heute Ihre Beitrittserklärung an oder werden Sie direkt Mitglied:

<https://www.ganztagsschulverband.de/mitgliedwerden>

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter!

Wenn Sie Hinweise auf interessante Publikationen oder Veranstaltungen, Wünsche, Kritik oder Hinweise haben, schreiben Sie uns! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Besuchen Sie gern auch unseren Newsroom oder folgen Sie uns auf Facebook und Instagram:

<https://de-de.facebook.com/ganztagsschulverband>

<https://www.instagram.com/ganztagsschulverband/>

<http://www.presseportal.de/suche.htx?q=ganztagsschulverband>

<https://www.presseportal.de/nr/125591>

Silke Zimmermann, Vorstand Ganztagsschulverbandes e.V.  
c/o Grundschule Sodenmatt  
Willakedamm 8a, 28259 Bremen  
E-Mail: [zimmermann@ganztagsschulverband.de](mailto:zimmermann@ganztagsschulverband.de)

Homepage: [www.ganztagsschulverband.de](http://www.ganztagsschulverband.de)